

**Modul 10-FRA-MA-C2.1b-OL: Profilmodul Literatur- und Kulturwissenschaft b: Frankophonie: literarische und kulturelle Dimension**

Profilmodul Literatur- und Kulturwissenschaft b: Frankophonie: literarische und kulturelle Dimension

**Modulgruppenzuordnung:**

---

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Dringend empfohlen wird die bestandene Modulprüfung im Modul Sprachpraxis B3b

**Lerninhalte:**

In diesem Modul wird Gelegenheit zur Beschäftigung mit den frankophonen Literaturen sowie anderen medialen Texten sowohl europäischer als auch afrikanischer (subsaharischer wie maghrebinischer), karibischer oder kanadischer Provenienz gegeben. Aus meist exemplarischer Perspektive findet die Auseinandersetzung mit der spezifisch frankophonen Theoriebildung (u.a. Konzepte *négritude*, *créolité*) sowie der Geschichte der frankophonen Literaturen und Medien, mit deren aktuellen Entwicklungen, den wichtigsten Vertreter\*innen, Themen und Kontexten statt. Dies geschieht insbesondere vor dem Horizont der neueren postkolonialen bzw. transkulturellen und -nationalen Theoriebildung einerseits und der einführenden Beschäftigung mit der Geschichte und den kulturellen Spezifika der jeweiligen frankophonen Räume. Das Modul erschließt aus der Perspektive der Literatur- und Kulturwissenschaften das komplexe Phänomen der internationalen Frankophonie. Der Begriff Frankophonie selbst verweist auf koloniale Sprach-, Bildungs- und Kulturpolitik zurück und umfasst (sozio-)linguistische, sprachpolitische, ideologische, kulturelle, bildungspolitische und politisch-organisatorische Dimensionen. Die Beschäftigung mit der Geschichte und Kultur der frankophonen Länder und Gesellschaften sowie der kultur- und bildungspolitischen Implikationen bilden den Kontext, um spezifische literaturwissenschaftliche Fragen stellen zu können. Literatur- und kulturwissenschaftliche Seminare ergründen die Spezifika frankophoner Literaturen und Medien sowie die Bedingungen und Realitäten in durch Frankreich geprägten Gesellschaften.

### **Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Ziel des Profilmoduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer Interessen die Möglichkeit zu einer Vertiefung und Spezialisierung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen Wissens zu geben. Sie sollen dabei auch zu eigener Forschung anleiten und bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Arbeit bzw. eine thematische Perspektivierung und Orientierung im Hinblick auf den sich anschließenden Master hinarbeiten.

Das Profilmodul richtet sich u.a. an zukünftige Lehrerinnen und Lehrer, bereitet aber auch auf Berufsfelder in der Wissenschaft, der Politikberatung und im Kulturbereich vor. Im Master of Education dient es zur Konsolidierung und Erweiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und zur Ergänzung des individuellen Profils der Studierenden.

Im dritten Studienjahr des BA sollen in diesem Modul eigenständige berufs- und wissenschaftsbezogene Profile der Studierenden erarbeitet werden. Die literatur- und kulturraumbezogenen Veranstaltungen haben einen Schwerpunkt in der aktuellen Literatur und deren historischen Bedingungen. Themen sind auch vergleichende kulturelle Repräsentationen, Theorie und Analyse der Medien, historische Kontextualisierung von Kultur, inter- und transkulturelle Aspekte von Texten, Intermedialität, Diskursanalyse, Mentalitäts- und Ideengeschichte sowie Fragen von Gender und Literatur. Für eine wissenschaftliche Vertiefung dienen neben den genannten Themenfeldern der Bereich Literaturtheorie und interkulturelle Semiotik sowie die postkoloniale Forschung.

Das Modul vermittelt und vertieft Präsentationstechniken, Medienkompetenz, rhetorische Fähigkeiten sowie erweiterte bibliographische und Dokumentationskenntnisse. Es schult die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbständig zu recherchieren und aufzubereiten, den vertieften themenbezogenen Umgang mit theoretischer und fachsprachlicher Literatur, die Kompetenz zur Darstellung komplexer Fragen und zur fachlichen Kommunikation und Debatte in der Zielsprache sowie die wissenschaftliche Recherche und deren Präsentation.

### **Praxis- und Berufsrelevanz:**

Die erworbenen Kompetenzen in der eigenständigen, kritischen und reflektierten Analyse von Literaturen und audiovisuellen Medien bereiten auf vielfältige berufliche Tätigkeiten vor, etwa in Kultur- und Medien (wie Redaktion, Lektorat, Verlagswesen, Literaturvermittlung und -pädagogik, Literatur- und Kulturjournalismus; im Bildungssektor (Unterricht in der Erwachsenenbildung oder Sprachvermittlung im internationalen Kontext; in der internationalen Zusammenarbeit (Kulturelle Mittlerorganisationen, NGOs, diplomatische Dienste oder Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit mit Bezug zur frankophonen Welt oder in **Wissenschaft und Forschung sowie Wissenschaftskommunikation** von literaturwissenschaftlichen Inhalte und auf die Kulturräume Frankreichs und der Frankophonie bezogen.

### **Workloadberechnung:**

30 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

32 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Themenspezifische Auswahl und Schwerpunktsetzung je nach kapazitär möglichem Angebot.

Seminar oder Vorlesung bzw. Ringvorlesung oder Co-Teaching à 2 SWS

Seminar oder Vorlesung mit dialogischen Anteilen. Die jeweiligen Themen und Formen werden in den Lehrveranstaltungsprogrammen genauer benannt.

Im Sinn eines Projektstudiums und einer aktuellen Orientierung an neuen Forschungsinhalten (Stichwort forschendes Lernen) wird das Programm im Rahmen der angegebenen möglichen Profile in der Literatur- und Kulturwissenschaft immer wieder neu spezifiziert.

**Unterrichtsprache(n):**

Französisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Karen Struve

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

SoSe 18 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung C2.1b-OL Profilmodul Literatur- und Kulturwissenschaft b: Frankophonie: literarische und kulturelle Dimensionen

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Französisch

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Modul

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Unterrichtsprache(n):**

Französisch

**SWS:**

2,00

**Literatur:**

bibliographische Angaben im Internet über Stud-IP und in den Veranstaltungen; weiterhin selbständige bibliographische Recherche

**Lehrveranstaltungsart(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung C2.1b-OL Profilmodul Literatur- und Kulturwissenschaft b: Frankophonie: literarische und kulturelle Dimensionen